



Schullaufbahneempfehlungen am Ende der 6. Klasse

–

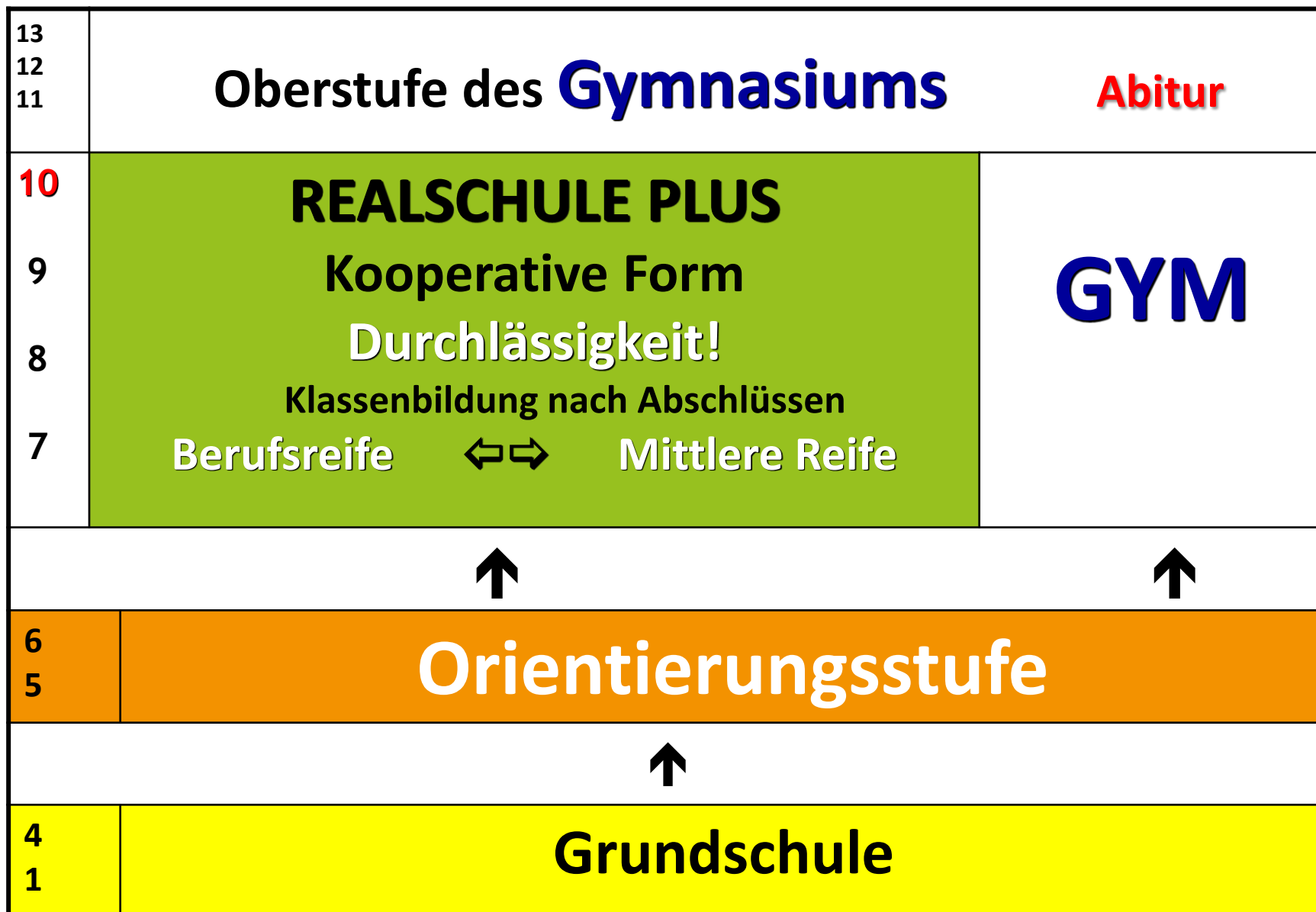
Eltern-Informationsabend

15.04.2026



Überblick

- Realschule Plus oder Gymnasium – wohin führt der Weg nach der Orientierungsstufe?
- Empfehlungen – Wie kommen sie zustande?
- Anregungen & Ausblick
- Informationen zum Wahlpflichtfachangebot ab Klasse 7





Schulgesetz Rheinland-Pfalz

Ziel der gemeinsamen Orientierungsstufe:

„... in einem Zeitraum der Erprobung, der Förderung und der Beobachtung in Zusammenarbeit mit den Eltern die Entscheidung über die geeignete Schullaufbahn zu sichern und die Schüler in die Lernschwerpunkte und Lernanforderungen der Sekundarstufe I einführen.“



Wohin führt der weitere Weg?

- Empfehlung des Kollegiums als **Entscheidungshilfe** zur richtigen Wahl der Schullaufbahn.
- **Entscheidungshilfe** wurde in den vergangenen Jahren gerne angenommen.



Kriterien

1. „zählbare“ Ergebnisse der Schüler (Zeugnisse, Klassenarbeiten, Tests etc.), Regelung entspr. § 20(3) der Schulordnung
2. zweijährige Beobachtung der Schüler (Leistungsvermögen, Lernverhalten, Begabungen, Arbeitshaltung, Entwicklungsperspektiven, etc.)
Empfehlung gründet sich nicht nur auf zählbare Ergebnisse, sie hat auch die weitere Entwicklung des Kindes im Auge. Es handelt sich somit um eine ganzheitliche Betrachtung!



§ 20 Schullaufbahnentscheidung am Ende der Orientierungsstufe von Realschule plus und Gymnasium

1. Am Ende der Orientierungsstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler einer Realschule plus oder eines Gymnasiums, denen ein Wechsel der Schullaufbahn zu raten ist, sowie alle Schülerinnen und Schüler einer schulartübergreifenden Orientierungsstufe eine Empfehlung der Klassenkonferenz für den Besuch der Realschule plus oder des Gymnasiums.
2. Grundlage der Schullaufbahnempfehlung sind das Lernverhalten und die Leistungen unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung der Schülerin oder des Schülers in der Orientierungsstufe.



(3) Eine **Empfehlung** der Realschule plus für das **Gymnasium** kann nur ausgesprochen werden, wenn der **Durchschnitt der Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache sowie der Durchschnitt der Leistungen in den übrigen Fächern mindestens 2,5 beträgt**. Bei der Ermittlung des Durchschnitts bleibt eine zweite Dezimalstelle unberücksichtigt.



(8) Die Versetzungsentscheidung wird zusammen mit einer etwaigen Schullaufbahneempfehlung mindestens 14 Unterrichtstage vor Beginn der Sommerferien den Eltern schriftlich mitgeteilt. Folgen die Eltern der Empfehlung, so melden sie ihr Kind spätestens acht Unterrichtstage vor Beginn der Sommerferien an der von ihnen gewählten Schule an und setzen die bisher besuchte Schule von der Anmeldung in Kenntnis; sie legen bei der Anmeldung die Schullaufbahneempfehlung und das Zeugnis vor

→ Zeugnisausgabe: 29.05.2026



Übergang zum Gymnasium

§ 21 übergreifende Schulordnung

Falls SchülerInnen das Gymnasium trotz nicht ausreichender Leistungen besuchen möchten, ergibt sich die Möglichkeit einer

Aufnahmeprüfung:

Schriftlicher Teil : Deutsch: 90 Minuten, 1. FS, M jeweils ca. 45 Minuten. Ggf. 10 minütige **mündliche Prüfungen** in jedem Fach.

➔ bestanden, wenn der Gesamtdurchschnitt der Noten der drei Prüfungsfächer mindestens 2,5 beträgt.



Einstufung in der Realschule plus

Die Realschule plus gliedert sich in der siebten Klasse in den Bildungsgang

- 1. zur Erlangung des qualifizierten Sekundarabschlusses I**
 - 2. zur Erlangung der Berufsreife**
- Die Einstufung erfolgt durch die Klassenkonferenz nach Versetzungsbeschluss
 - Grundlagen sind Noten, Leistungsentwicklung und Lernverhalten in der GOS
 - Eltern werden über die Einstufung informiert und können widersprechen
 - Klassenkonferenz entscheidet nach einem angemessenen Zeitraum (bis spätestens zum Halbjahr) verbindlich



§25 (1):

[...] Eine Einstufung in eine abschlussbezogene Klasse des Bildungsganges zur Erlangung des qualifizierten Sekundarabschlusses I kann nur erfolgen, wenn der Notendurchschnitt der Fächer Mathematik, erste Fremdsprache und Deutsch sowie der Notendurchschnitt der übrigen Fächer jeweils befriedigend beträgt; eine zweite Dezimalstelle bleibt unberücksichtigt.[...]

[...] Grundlage der Einstufung ist die Note des letzten erteilten Zeugnisses sowie die pädagogische Beurteilung der Leistungsentwicklung und des Lernverhaltens. [...]



Konsequenzen für die Empfehlung

- Ist der Notendurchschnitt für das Gymnasium oder den Bildungsgang „SEK I“ erreicht, ist faktisch eine Qualifikation gegeben. Zu hinterfragen ist aber, wie dieser Durchschnitt zustande kam.
- Ist das (knappe) Erreichen des Durchschnitts das Ergebnis „harter“ Arbeit“, verbunden mit erheblichem Arbeits- und Zeitaufwand und entsprechendem „Leidensdruck“ der Schülerinnen und Schüler (erhöhter häuslicher Lern- und Arbeitsaufwand unter Druck) stellt sich die Frage, ob eine Empfehlung zum Gymnasium oder zum „SEK I“ dem Kind **zu diesem Zeitpunkt** bereits gerecht wird.
- Die individuelle Entwicklung im Sinne der Schülerpersönlichkeit und des Lern- und Arbeitsverhaltens müssen neben dem Notenschnitt gleichrangiges Empfehlungskriterium sein.



Konsequenzen für die Empfehlung

REALSCHULE PLUS

Kooperative Form

Durchlässigkeit!

Klassenbildung nach Abschlüssen

Berufsreife



Mittlere Reife



Anregungen & Ausblick

- Fördern Sie Lernpartnerschaften und Lerngruppen
- Zielführende Nutzung der eingesetzten Software und Hardware (u.a. iPads)
- Halten Sie die Kommunikation aufrecht (Schoolfox, E-Mail)
- Aber: Lassen Sie Ihre Kinder Kinder sein

Grund- und Realschule plus
 16 3 2 1 0 9 8 7 6 5 4 3 2 1 0
 mit Ganztagschulangebot
 Neuenburg 4 | 16273 Neuenburg
 Tel. 03931 1 98 00
 Fax 03931 1 98 02
 e-mail: info@grund-und-realschule-plus-neuenburg.de
 www.grund-und-realschule-plus-neuenburg.de

Neuenburg

Ihre Tochter/Ihr Sohn Klassen

Sehr geehrte Frau
 sehr geehrter Herr

Die Leistungen Ihrer Tochter/Ihres Sohnes sind in folgendem Fach zurückgegangen:

Das Verhalten/Die Mitarbeit/Die Arbeitshaltung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes gibt Anlass zur Besorgnis:

Die schulische Entwicklung Ihrer Tochter/Ihres Sohnes erfordert ein Gespräch mit Ihnen. Ich bitte Sie, über Ihre Tochter/Ihren Sohn oder unmittelbar mit mir einen Termin zu vereinbaren, an dem wir über die Schwierigkeiten sprechen können.

Wir bitten Sie, uns als Schule in unserem Erziehungsauftrag zu unterstützen.
 Mit freundlichen Grüßen

M. Märkes
 Schulleiter

Klassenleiter/Fachlehrer

An der Grund- und Realschule plus Neuenburg, 2.H.

Meine Tochter/Mein Sohn Klasse

Ich habe Ihr Schreiben vom erhalten und zur Kenntnis genommen.

Ich werde mit Ihnen über meine Tochter/meinen Sohn einen Gesprächstermin vereinbaren.

Eine Ausprache hatte ich bereits erfolgt.

Ort, Datum Unterschrift des Sorgeberechtigten





Wahlpflichtfachangebot

Klasse	Wahlpflichtfächer		Schuleigene Angebote	
6	Latein <i>oder</i> Fortführung Latein <i>nur bei Wechsel zum Gymnasium</i>	Französisch <i>oder</i>	Orientierungsangebot HuS, TuN, WuV und IB	
7			Hauswirtschaft & Sozialwesen (HuS)	<i>Die Unterrichtsprinzipien Berufsorientierung, Informatische Bildung und Ökonomische Bildung werden in allen WPF integriert.</i>
8			<i>oder</i>	Zusätzliches WPF:
9			Technik & Naturwissenschaften (TuN)	Informatik <i>oder</i>
10			<i>oder</i>	Sozialpädagogik <i>oder</i> Gesundheit & Sport



Wahlpflichtfächer: Klassenstufe 6 -Orientierungsphase

Französisch

4-stündig

Latein

4-stündig

Technik und Naturwissenschaft

(TuN) 2-stündig

Hauswirtschaft und Soziales

(HuS), 2-stündig

Wirtschaft und Verwaltung

(WuV), 2-stündig

Informatische Bildung

(IB), 2-stündig

**Orientierungsangebot
(HuS, TuN, WuV und IB)**



Entscheidungshilfen & weitere Informationen

<https://wpftool.bildung-rp.de/>

Interaktiver Entscheidungsfinder für Schüler:innen

- Berücksichtigen Sie individuelle Neigungen
- Berücksichtigen Sie aktuelle schulische Leistungen
- Berücksichtigen Sie die schulischen Perspektiven



Entscheidungshilfen & weitere Informationen

<https://wpf.bildung-rp.de/>

Internetdarstellung auf dem Bildungsserver
des Landes Rheinland-Pfalz

<https://www.grsplus-neuerburg.de/unterricht/wpf>

Informationen zu WPF auf der Schulhomepage



Termine:

- **Ausgabe der Jahreszeugnisse für Klasse 6:** **29.05.2026**
- **Anmeldung an weiterführenden Schulen und Rückgabe der Bestätigung an die GRS plus Neuerburg:** **schnellstmöglich nach Erhalt der Empfehlungen**
- **Aufnahmeprüfung am Staatlichen Eifel-Gymnasium Neuerburg:** **22.06.2026 (vorgesehen)**